



SPRING OF HELP E.V., Hilfe zur Selbsthilfe durch Bildung – Max-Hünig-Strabe 29, 01109 Dresden

Liebe Freunde von Spring of Help e.V.

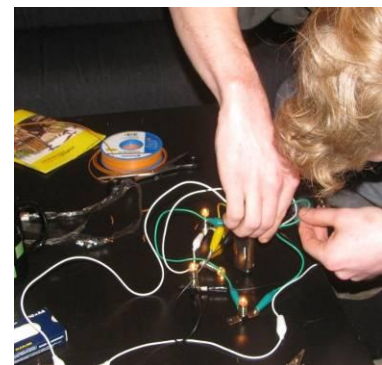
In den letzten Monaten konnten bereits einige Aktionen in Deutschland und Südafrika von Spring of Help e.V. organisiert und durchgeführt werden. Am 1. und 2. Juni fanden in Liebethal und Graupa Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit und Spendenakquise des Vereins statt. Diese stellen wir heute im aktuellen Newsletter vor und geben einen Ausblick auf in diesem Jahr noch geplante Projekte.

Übersicht über bereits durchgeführte Projekte:

- Materialien und Projektdurchführung Physik für „Straßenkinder“, Deutschland/Südafrika (Februar-April, 120,00 Euro)
- Alphabetisierungsprogramm für ehemalige „Straßenkinder“ in Kids Haven e.V., Benoni, Südafrika (März, circa 360,00 Euro)
- Bildungsprojekt Kidstone in Barcelona, Südafrika (März, circa 70,00 Euro)
- Schuluniformen für die Straßenschule Amasango School in Grahamstown, Südafrika (April, circa 180,00 Euro)
- Hilfe bei der Alltagsbewältigung von jungen Menschen auf der Straße: Bewerbungsschreiben, Jobsuche, Personalausweise, Gefängnis-/Hausbesuche in Johannesburg/Pretoria, Südafrika (März/April, circa 20,00 Euro)
- Vorträge und Präsentationen (TU Dresden, Uni Freiburg, PH Heidelberg, Evangelische Mission Bethel Bielefeld, University of Johannesburg, University of South Africa Pretoria, Stakeholder Meeting Brite Side Sunny Side Pretoria, Rotary Club Vereeniging, Südafrika)
- Ausstellung, Fotos, Texte, Kunst von jungen Menschen von der Straße (Deutschland/Südafrika) und zur Vereinsarbeit im Jugendgästehaus Liebethal mit Spendenbox (ab Mai)
- Eröffnungsfeier und Gottesdienst mit Spring of Help e.V. in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Graupa-Liebethal (1. Juni Kirche Liebethal und 2. Juni Kirche Graupa)

Projektbericht:

Im Februar 2013 wurde im Kontaktladen der Treberhilfe Dresden e.V. mit jungen Menschen das Projekt „Physik auf der Straße“ und im März und April in Pretoria, Johannesburg und Grahamstown (Südafrika) umgesetzt. Lernmotivation und Interesse wecken an physikalischen Phänomenen standen dabei im Vordergrund und wurden als Vorbereitung auf Module der geplanten Straßenschulen verstanden.



Im März und April war unser Vorstandsmitglied Maren Behnert in Südafrika und setzte dort verschiedene straßenpädagogische Bildungsangebote um. So wurde das Projekt Kidstone (Spielgelegenheiten als Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche im Squatter Camp

(Wellblechhütten Siedlung, eingeführt April 2012) in Barcelona, nahe der Township Daveyton begleitet und weiter ausgebaut. Mittlerweile werden dort einmal in der Woche bis zu 50 Kinder und Jugendliche durch zwei Fußball- und Crickettrainer betreut. Durch dieses Freizeitangebot wird ihnen zum einen die Chance geboten, sportliche Kompetenzen zu entfalten und zum anderen sind sie dem Risiko delinquenten Verhaltens durch Langeweile und Perspektivlosigkeit weniger ausgesetzt.



Spieltonne im Township



Mit den LehrerInnen der Straßenschule des Kinderheims Kids Haven in Benoni setzten wir uns zur Überarbeitung des Schulkonzeptes zusammen. Seit drei Jahren unterstützt der Spring of Help e.V. dieses Projekt über Spenden mit. Kinder, die einige Zeit auf der Straße lebten, haben viele Erfahrungen gemacht (Gewalt, Missbrauch, Krankheit, Drogen, Tod), die oft zu posttraumatischen Belastungssyndromen führen. Schule und Ausbildung werden damit zu einer unüberwindbaren Hürde, da sie keine Rücksicht auf die besonderen Lebenslagen und Erfahrungen dieser jungen Menschen nehmen.

Individuelle Bildungsangebote und Unterstützungssysteme helfen den Kindern und Jugendlichen, die Schule und den Umgang mit Gleichaltrigen, die jedoch andere Sozialisationserfahrungen machten, erfolgreich und mit Freude zu meistern. Mit Spendengeldern des Vereins konnten bedarfsorientierte Schulbücher zur Alphabetisierung und Mathematik für ein gesamtes Schuljahr gekauft werden. Schuluniformen für Kinder und Jugendliche, die die Straßenschule „Amasango Career School“ in Grahamstown besuchen, wurden finanziert.

Einige Projekte wurden auf der Straße umgesetzt (Module wie u.a. „Physik für Straßenkinder“, Bewerbungsschreiben und –training, Integrationshilfen durch Unterstützung bei der Jobsuche, der Registrierung beim Meldeamt etc. sowie Kunst). Durch einen Vortrag beim Rotary Club wurde eine Bücherspende für Schulbücher überreicht, die der Straßenschule in Benoni zugutekam.

Neben den Bildungsprojekten wurden zusammen mit dem Projektpartner Phineas Poloholo junge Erwachsene ausgesucht, die 2006 bzw. 2007-2008 an „Spring of Help“ Projekten teilnahmen. In Townships, auf der Straße und in Gefängnissen wurden insgesamt fünf Ehemalige aufgespürt. Zudem trafen wir „neue“ junge Straßenbewohner vor allem an den Ampeln in den Straßen an. Die dort u.a. ihre Pantomime und Jonglierkünste vor wartenden Autofahrern präsentieren und auf ein Almosen hoffen. Für sie müsste es straßenpädagogische Ausbildungsmodule geben, die längerfristig mit der Straßenschule in Kids Haven umgesetzt werden könnten. Mitarbeiter des dortigen Outreach und After Care Programms wollen sie regelmäßig aufsuchen und bei der Job- und Bildungsvermittlung behilflich



auf der Straße mit Maren Behnert und Phineas Poloholo



sein. Dafür und für die Identifikationspapiere beim Bürgeramt (Department of Home Affairs) konnte Spring of Help auch finanzielle Mittel bereitstellen. Mit dem Personalausweis gelingt es den jungen Männern viel leichter, an geregelte und besser bezahlte Arbeit zu gelangen. Für viele ist erst der Job erfahrungsgemäß der Weg von der Straße in eine für sie gelingende Zukunft.

Ausstellungseröffnung und Mitgliederversammlung in Liebethal



Am 1. Juni wurde im Jugendgästehaus in Liebethal eine ausführliche Fotoausstellung mit Berichten, Kunst und Gedichten zu den jungen Menschen mit dem Lebensmittelpunkt Straße und der Vereinsarbeit feierlich eröffnet. Am Sonntag, den

2. Juni fand ein Gottesdienst in der Kirche in Graupa zu Vereinsgunsten statt, die Kollekte von 212,00 Euro wird an das Vereinskonto überwiesen. Anschließend tagte die Mitgliederversammlung und besprach Projekte für die zweite Jahreshälfte. Ideen für die Neugestaltung des Vereinslogos und der Website wurden gesammelt und sollen in den nächsten Wochen konkretisiert und umgesetzt werden.

Nach dem großen Erfolg der Broschüre „Blossoms oft he street“ – Straßenkinder schreiben Gedichte wird ab September 2013 eine neue Broschüre mit dem Titel „Story of my life - Straßenkinder erzählen ihre Geschichte“ erscheinen (mit Fotos, Geschichten und Interviews). Diese unterstützt die Bildung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Deutschland sowie Südafrika und eignet sich bspw. als kleines Weihnachtsgeschenk.

Die Fotos und Texte wurden dieses Jahr aber auch seit 2010 gesammelt und aufgenommen.



Weitere geplante Projekte bis Ende 2013:

- Schulmaterialien für Kinder mit Albinismus in Kayanza, Burundi (Juni)
- Schulgelder/Schulmaterialien für Aidsweisen in Chipata, Sambia (Juli)
- Unterstützung der "Straßenschule" für obdachlose Jugendliche in der Treberhilfe Dresden e.V., Deutschland (September)
- Schulbildung für benachteiligte Mädchen und Jungen in ländlichen Regionen, Indien (September)
- Broschüre „Story of my life - Straßenkinder erzählen ihre Geschichte“

Wir wünschen allen einen guten und hoffentlich baldigen Start in den Sommer und freuen uns wie immer über jede Unterstützung,

der Vorstand von Spring of Help e.V.

Spendenkonto: Dresdener Volksbank Raiffeisenbank eG, Kontonr: 3179091002, BLZ: 850 900 00
www.spring-of-help.de